

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

45 (15.2.1885) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45. Zweites Blatt.

Sonntag den 15. Februar

1885.

## Aufgebot.

Nr. 3337. Der Korbwaarenfabrikant A. Thurnauer son. in Burgundstadt in Bayern, vertreten durch Bankier Albert Levis hier, hat das Aufgebot des bad. 35 fl.-Looses Serie 6266 Nr. 313292, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Freitag den 2. Oktober 1885, Vormittags 10 Uhr, vor dem Groß. Amtsgericht hier selbst anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, 12. Februar 1885.

**Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.**

Braun.

## Beiträge zur Bismarck-Ghengabe:

Freiherr Albrecht von Gler 10 M., Freiherr Sigmund von Gler 50 M., Freiherr Ernst August von Gler 20 M., Geh. Referendar Frey 10 M., Oberstleutnant Feyer 5 M., Oberlandesgerichtsrat Ried 10 M., Oberlandesgerichtsrat Fröh 20 M., Geheimrat Giffater 30 M., Buchhalter A. Schnabel 5 M., Oberbergat a. D. W. Caroll 10 M., Hoflieferant W. Gafel 5 M., Bergat Honnell 10 M., Domänenrat Schöb 10 M., Revisor Vint 2 M., Dr. Dieckhoff 3 M., Bankier Leopold Willstätter 20 M., Finanzrat Waag 5 M., Regierungsrat Otto 5 M., S. Wagnersdorff in Durlach 2 M., Hauptlehrer Fr. J. Hauert 2 M., Professor W. Valentiner 10 M., Dr. W. Ritscher 1 M., C. Walter 5 M., Hoflieferant Karl Münz 10 M., Louis Schaefer in Hüllingen 1 M., aus E. N. 5 M., Rentner Th. Compter 10 M., Rechnungsrat Baumann 5 M., Frau Generalcassier Eisenmann 3 M., Polizeiactuar Friedrich Stüb 3 M., Präsident Ludwig von Stöber 20 M., Landgerichtsrat W. Bülter 3 M., Geh. Finanzrat Ph. Forchner 10 M., General-Arz. Mayer 20 M., Director Dr. Hauser 10 M., R. B. 10 M., Kanzleirat a. D. L. Jost 10 M., Rechnungsrat C. F. Dölter 5 M., Oberinnehmer a. D. W. Maler 5 M., Anton Lueger 3 M., Oberpostdirectionssecretär a. D. Kärber 10 M., Oberförster a. D. Hartweg 10 M., Stadtpfarrer Georg Laenglin 10 M., R. Pgr. 10 M., aus dem Lebrercollegium des Groß. Gymnasiums 76 M., Oberlandesgerichtsrat Här 20 M., Decan a. D. C. Schnell 10 M., Registrator Schwarz 3 M., Registrator Lueger 3 M., Bart. Konrad Rißhaupt 3 M., Zimmermeister Georg Hölzer 5 M., G. S. 1 M., Firma Bierbrauerei A. Prins 50 M., Geh. Rat von Ungern-Sternberg 20 M., Fräulein Jolly 10 M., Fräulein Großholz 10 M., Conditior Karl Kaufmann 3 M., Emil Winter 10 M., Hofschmeißer von Merhart 20 M., Revisor Landes 2 M., Th. W. 10 M. Im Ganzen bis jetzt 5136 M.

## Einladung zur Generalversammlung

des

## Pferdezucht-Vereins Karlsruhe.

Nach Maßgabe des §. 21 der Gesellschafts-Statuten wird die

### 13. ordentliche Generalversammlung

auf

**Sonntag den 22. Februar d. J., Morgens 11 Uhr,**  
im Gartenpavillon des Gasthofs zum **Grünen Hof** anberaumt.

### Tagesordnung.

- 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
- 2) Bericht des Aufsichtsrates.
- 3) Erteilung des Abolutoriums und Bestimmung über den Reingewinn.
- 4) Abänderung des §. 35 Absatz 2 der Statuten.
- 5) Neuwahl des Verwaltungsrates und Aufsichtsrates.

Den Gesellschaftsmitgliedern werden die nach §. 27 der Statuten nöthigen Stimmkarten am Eingang zum Lokal überreicht und ist eine möglichst zahlreiche Beteiligung der Herren **Actionäre** wünschenswert, **da zu obiger Abänderung der Statuten zwei Drittel der Actien durch Actionäre vertreten sein müssen.**

Karlsruhe, den 29. Januar 1885.

**Der Verwaltungsrat.**

33.

Eggenstein.

### Fahrrad-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Karl Friedrich Endle von hier werden mit ober-  
vormundschaftlicher Genehmigung am

**Donnerstag den 19. d. M.,**

von Vormittags 9 Uhr an,  
folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:  
Bett- und Schreinwerk, Haus- und Küchengeräthe, Fahr- und Handgeschirr, Feld- und Handgeschirr, 1 Wagen, 1 Pflug sammt Egge, 2 Kübe, 2 Kinder, Heu, Stroh, Kartoffeln, Dick- und weiße Rüben und sonst Verschiedenes.

Eggenstein, den 13. Februar 1885.

Bürgermeisteramt.

Red.

Welschnenreuth.

### Gabholz-Versteigerung.

\* **Dienstag den 17. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr, werden durch den Unterzeichneten circa 36 Ster forstene Gabholz gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist auf der langen Allee bei der Eisenbahn.

Welschnenreuth, den 14. Februar 1885.

Der Amtsvollzieher:

Krotoll.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Augustastrasse 3 ist auf 23. April eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Waschküche u. Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

Durlacherstraße 16 ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

\* Durlacherstraße 31 und 33 sind mehrere Wohnungen auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei **August Kasper**, Restaurateur.

Erdbrunnenstraße 3 ist der 4. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, für den Preis von 600 M. per Jahr auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Kaiserstraße 75 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten.

31. Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße, ist eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern, wovon eines mit Balkon, nebst kleiner Küche oder Burschenzimmer, per 1. März oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen 1 Treppe hoch.

\* Kronenstrasse 54 ist auf 23. April eine kleine Wohnung, auf die Straße gehend, zu vermieten.

31. Luisenstraße 4 sind zu vermieten: der 1. Stod von 3 großen Zimmern mit allem Zugehör, oder der 2. Stod von 4 Zimmern mit allem Zugehör, und der 1. Stod im Seitengebäude von 2 Zimmern und Küche. Die Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 2. Stod.

\* Duerstraße 29 ist im 2. Stod eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

61. Scheffelstraße 32 ist der 3. Stod, bestehend in 4 Zimmern mit allem Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

\* Schützenstraße 15 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Einzusehen Montags und Donnerstags von 2-4 Uhr. Näheres parterre.

Schützenstraße 68 ist im 2. Stod eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, mit Aussicht in Gärten, nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Zähringerstraße 9 ist im 2. Stod des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. und 3. Stod.

\* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller ist auf den 22. April zu vermieten. Näheres Sommerstrich 9.

## Laden mit Wohnung

ist Herrenstraße 32 (kathol. Kirchenplatz) auf 23. April zu vermieten; es kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stod.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 53, eine Treppe hoch.

\* Kaiserstraße 179, Mitte der Stadt, ist ein freundlich möblirtes Balkonzimmer wieder an einen Beamten oder bessern Herrn zu vermieten.

\* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Lessingstr. 19 im 4. Stod.



\* Wilhelmstraße 15 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Betten ist an ordentliche Arbeiterer sofort oder auf 1. März zu vermieten: Zirkel 20, 3 Stiegen hoch.

\* Karlstraße 26 ist im Hinterhaus ein kleines, unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

3.1. Ein oder zwei gut möblierte Parterrezimmer sind auf den 1. März zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 3.1. Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Steinstraße 13 im 3. Stock. — Ebendasselbst ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

\* Ecke der Berber- und Marienstraße 43 ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock links.

\* Ein Mansardenzimmer mit Kochofen, ebenso ein Parterrezimmer, möbliert oder unmöbliert, sind sofort oder nach Belieben an ein ordentliches Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Säbingerstraße 41, ebener Erde.

\* Waldstraße 51, in der Nähe des Ludwigsplatzes, sind im 3. Stock 2 freundliche, ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. März zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27, 3 Treppen hoch.

\* Marienstraße 39 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schönes Zimmer ist mit oder ohne Möbel in der Säbingerstraße zu vermieten. Näheres bei Möbelhändler Ferd. Holz, Waldhornstraße 19.

Waldhornstraße 19 sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten und kann noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden bei Ferd. Holz, Möbelhändler.

\* Grenzstraße 5 ist ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel an einen anständigen Herrn oder an eine Dame auf 23. April oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 22 im Hinterhaus, 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten. \* Douglasstraße 8 ist im 4. Stock eine anständige Schlafstelle an einen soliden Arbeiterer sofort zu vermieten.

Pension. \* In einem am Neuenburger See (franz. Schweiz) gelegenen Orte können noch Töchter billige und gute Pension erhalten. Zur Erlernung der franz. Sprache die besten Schulen im Orte und Lehrerin im Hause. Sich zu wenden an Charles Hüther, Colombier, Suisse, oder Ritterstraße 32, 1. Stock.

Zimmer-Gesuch. \* Man sucht per sofort ein hübsches, möbliertes Zimmer in der Nähe der Train-Kaserne von Gottesau. Zu erfragen im Hotel Große.

Dienst-Anträge. \* Ein junges, braves Mädchen wird in ein Hotel neben einen Koch nach auswärtig gesucht. Zu erfragen bei Frau Franz, Waldhornstraße 21.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sofort Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 75, parterre.

\* In eine kleine Beamtenfamilie wird für sofort ein solides Mädchen gesucht, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres von Mittags 1 Uhr an: Säbingerstraße 92 im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig eine gute bürgerliche Küche versehen kann und in der Haushaltung tüchtig ist, findet sofort Stelle. Zu erfragen Westendstraße 45, parterre.

\* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort eine Stelle. Näheres Wielandstraße 32.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sowie ein Zimmermädchen finden auf's Ziel in einem guten Hause vorzügliche Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

5.1. Dienstpersonal aller Branchen findet sofort und auf kommandes Ziel für hier und auswärts die besten Stellen durch Kast's Bureau, Waldstraße 37.

Dienst-Gesuche. \* Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie (israelitisch), welches gut bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf nächsten Monat Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 86 im 2. Stock.

2.1. Stellen suchen: perfekte Herrschaftsköchinnen, Kammerjungfern, bessere und einfache Zimmermädchen, bürgerliche Köchinnen und einfache Mädchen für alle Arbeit, Kindermädchen, sämtliche auf's Beste empfohlen, für sofort und auf Ostern durch Kast's Bureau, Waldstraße 37.

Haushälterinnen, Büffeldamen und Ladnerinnen suchen Stellen durch Kast's Bureau, Waldstraße 37.

Kinderfrau mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht auf 1. März Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kapital-Gesuch. \* Es werden circa 7000 Mark cessionweise auf ein größeres Anwesen nebst Liegenständen in der Umgegend von Karlsruhe, doppelte Versicherung, zu 4% gesucht. Offerten unter C. B. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalist-Gesuch. 2.1. Für ein großes, rentables Unternehmen wird ein Kapitalist resp. ein Teilhaber gesucht, welcher circa 100 000 M. zur Verfügung hätte. Sicherstellung des Kapitals selbstverständlich. Offerten unter „Theilhaber 101“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneider-Gesuch. \* Ein Arbeiter, welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung bei H. Enders, Kronenstraße 1 im Laden.

Modes. Eine erste und zweite Arbeiterin für sofort gesucht. Auch kann noch ein Lehrling eintreten, welches im Laden mit thätig sein will, bei Jos. Vater, Kaiserstraße 152.

Eine Weißnäherin wird gesucht: Karlstraße 19 im 3. Stock.

Zimmermädchen, ein tüchtiges, und ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, finden sofort Stellen durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein zuverlässiger Herrschaftsdienner mit guten Zeugnissen wird in ein hiesiges Herrschaftshaus per 1. März gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein Lohndienner wird zur Bedienung eines Herrn während der Frühstunden gesucht. Adressen unter E. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Küferbursche gesucht. \* Zum Abfüllen von Flaschenbier wird ein junger, solider Bursche gesucht. Näheres Blumenstraße 23.

Fuhrknechte mit guten Zeugnissen können eintreten. Karlsruher Abfuhrunternehmen, Zirkel 32.

Lehrmädchen-Gesuch. \* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünscht, kann sofort in die Lehre treten. Näheres Waldstraße 15 im 1. Stock.

Lehrlings-Gesuch. \* Sogleich oder auf Ostern findet ein Junge eine Lehrstelle bei Wilh. Wagner, Blechner und Installateur, Schwabenstraße 8.

Lehrlings-Gesuch. Ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus guter Familie findet in unserm Manufakturwaaren-Engros-Geschäft auf Ostern Stelle. Cahnmann & Wachenheimer (vorm. Gebrüder Seeligmann).

Stelle-Gesuch. \* Eine junge Modistin, welche selbstständig arbeiten kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stelle. Adressen bittet man gestl. unter Nr. 30 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung. Im Anfertigen von Weißzeug und Kleibern sowie im Abändern derselben oder Flickens und feineren Stopferet empfiehlt sich eine gewandte Näherin in und außer dem Hause und wird um schriftliche Offerten gebeten: Kronenstraße 52 im Laden.

Geschäfts-Gänger in guten Lagen, mit eingerichteten Läden, von 26000 M. an, Wirthschaften, Hotels, Cafés, Gasthäuser von 14000 M. an bis zu 200 000 M. habe wieder im Auftrag zu verkaufen. K. Tröster, Geschäfts-Agent, Karl-Friedrichstraße 3, Karlsruhe. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen. \* Ein gut erhaltener Herd mittlerer Größe ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Weberstraße 28, 5. Stock.

\* Neuester billig zu verkaufen: halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Kiste, Matragen, Polster, Chiffonnières, Kommoden, Ovale, Tisch- und andere Tische, Kanapees, Fauteuils, Causeuses, Chaises-longues, Küchenschränke, verschiedene Garnituren. Ganze Aussteuer werden billiger abgegeben: Spitalstraße 26. Hofhaarmatragen von neuestem Stoff.

\* 20 Stück neue Vogelkäfige, große und kleine, für Insektenbögel und Kanarienvögel, auch zum Heden eingerichtet, sind billig zu verkaufen. Ebenso werden solche nach Bestellung angefertigt: Akademiestraße 13, 2. Stock.

Zu verkaufen eine neue Aussteuer: 2 aufgerichtete Betten, Chiffonnières, Kommoden, Tisch- und Stühle, Sessel für 180 Mark, mit Federbetten 236 Mark: Waldhornstraße 37. Dasselbst sind auch 1-2 Zimmer, Küche u. s. w. sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Zu verkaufen oder zu vermieten. Eine größere Ladeneinrichtung sowie mehrere große und kleine Ladenschränke mit Glasfenstern sind zu verkaufen oder zu vermieten bei Möbelhändler Ferd. Holz, Waldhornstraße 19. Dasselbst sind Pferde- und Blagteppiche zu haben.

Kinderwagen. \* Ein noch neuer Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 27, parterre.

Reinen Ankauf von grünen Häuten, Kalbs-, Hammel-, Ziegen-, Hirsch-, Reh- und Dachschellen sowie Iltis-, Marder-, Otter-, Fuchs-, Hasen- und Kaninchenpelzen bringe in empfehlende Erinnerung und zahle dafür die höchsten Preise. Fell- und Rauchwarenhandlung von Em. Salomon, Spitalstraße 23.

Kauf-Gesuche. \* Gesucht ein gut erhaltener, verschleißbarer Metenschrank. Offerten mit Preisangabe abzugeben im Kontor des Tagblattes unter L. z. T.

Es werden einige zur Zucht taugliche Kanarienvögel zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein vierjähriges Kind wird ein gut erhaltener Kinderwagen zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre W. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rehsehlegel, je nach Größe äußerst billig, Rehbüge per Pfund 60 Pfg., Ragout per Pfund 40 Pfg.; ferner: achten Rheinsalm per Pfd. 3 M., Turbots, Soles empfiehlt L. Pfefferle, Hirschstraße 31.



Feine Blut-Orangen, billig,  
Teltower Rübchen,  
Engener Spundenkäse,  
Süßrahmbutter 2c.

empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Laberdan, Soles,  
Kieler Büdinge, Sprotten,  
Cabeljan, Schellfische heute  
erwartend.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Oberländer Dürreffleisch**

sehr schön durchwachsen,

**Straßburger Sauerkraut**

empfehlen in frischer Sendung

**And. Dörtzbach,**

Ecke der Bürger- und Blumenstraße.

Das Hochfeinste einer 6 Pfennig-  
Cigarre ist unstreitig die garantiert  
reine

**St. Felix Brasil-Ausschuss**

— 7 Stück 40 Pf. —

bei  
**J. A. Kübler,**  
Cigarrenlager,  
am Ludwigsplatz.

3.1.

**Hemden nach Maass**

sowie

**Wäsche jeder Art**

liefert unter Garantie für gutes  
Stehen zu bekannt billigen Preisen

**August Sonntag,**

Ecke der Kaiser- und Baldfstraße.

**Großes Lager  
fertiger Wäsche**

für  
Herren, Damen und Kinder,

Cravatten, Slipse,  
Socken, Handschuhe,

**Tricotagen,**

Corsetten, Schürzen,  
Morgenhauben, Spigen,  
Krausen,

Kinderkleidchen, Hütchen

empfehlen zu sehr billigen Preisen

**Geschwister Knopf,**  
Kaiserstraße 147.

**Hemden**

nach Maass

in allen Systemen.

Garantie für vorzüg-  
lichen Sitz, tadellose  
Ausführung und bil-  
lige Preise, em-  
pfehlen

**Paul Roder,**  
Wäschefabrik,  
Kaiserstraße 126.

**Für Confirmanden:**

**Kragen und Manschetten,  
Krausen, Schleifen,  
Barben, Lavallières,  
Taschentücher (Leinen und  
Batis),**

**Unterröcke jeder Art,  
Hemden und Hosen,  
Piqué und Zephir für Kleider**  
in grosser Auswahl. Beste Qualitä-  
ten zu bekannt billigen Preisen.

6.1. **Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Strick- und Häkelgarn,**

Gögginger Faden, die Rolle 500 Yards  
à 20 Pf.

**Brooks-Faden, Knöpfe,  
Maschinenseide, Lizen,  
Nähseide, Befestigung**  
in solider Waare zu billigen Preisen.

**Wilb. Wolf,**  
48 Baldfstraße 48,  
in der Nähe der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

**A. Streit,**

Rohe  
**Baumwoll-  
tuche**  
und  
**Stuhl-  
tuche**

sowie  
**Cretonne,  
schwarzen u.  
farbigen  
Sammet**  
versendet in  
jedem Maass zu  
Fabrikpreisen.

**Ettlingen.**

Die  
**Möbel-, Bett- u. Spiegelhandlung**  
und  
das Vermiet-Geschäft  
von

**Ferdinand Holz,**

Waldbornstraße 19,

vermietet vollständige Zimmereinrichtungen sowie  
einzelne Möbeln und Betten; große Auswahl Tische  
und Stühle bei billiger Berechnung. Transport frei.

Patentirt in allen Ländern  
**Passende Stiefel**  
Prospekte gratis.  
Frohn Brinck & Co. Berlin, Passage

Vertreter für Karlsruhe:  
**Karl Sohn**  
(Nachf. von H. Heim, Hofschuhmacher),  
Kaiserstrasse 203.

NB. Jeder Fuss wird in der Stellung, welche  
er im Stiefel einnehmen soll, in Gyps abge-  
formt und danach der Leisten hergestellt,  
dessen Anfertigung für Lebensdauer  
genügt.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren  
Maurermeistern, Bauunternehmern sowie Privaten  
zur Uebernahme aller vorkommenden Pflasterar-  
beiten; jede Arbeit, auch die kleinsten Reparaturen  
werden schnell und zu den billigsten Preisen her-  
gestellt. Geehrten Aufträgen gerne entgegengehend,  
zeichne mit Hochachtung

**G. Hörmann,** Pflasterermeister,  
Fasanenplatz 11.

**Kassenschränke,**



auslich

im Feuer erprobt,

vorzüglich gearbeitet,  
empfehlen

**Wilb. Schindler,**

Waldfstraße 22.  
Attente stehen zu Diensten.



Neueste patentirte  
**Badewanne mit Heizvorrichtung**  
für  
Dampf- und andere Bäder.

Bermittelt dieser praktischen Einrichtung ist Über-  
man in der Lage, sich ohne Mühe und Umstände ein  
Dampf-, medizinisches oder gewöhnliches Bad zu  
bereiten.

Empfohlen ist dieser neue Apparat als bester  
und leistungsfähigster von ärztlichen Autoritäten, weil  
der Badende durch Athmungsbeschwerden gegen  
andere Dampfbäder nicht im Mindesten beeinflusst  
wird. Die Entwicklung von Dampf ist schnell  
und von vorzüglicher Güte bei Erkältungen, rheu-  
matischen Verhärtungen von Gliedern, Steifheit an  
den Gelenken, Fettsucht, Unterleibskrankheiten 2c.

Ein Hauptvorzug dieser neuen Badeeinrichtung  
besteht darin, daß der Badende ohne jede Hilfe die  
Temperatur des Bades stets auf gleicher Höhe er-  
halten und den Ofen reguliren kann.

Alleinverkauf bei

**L. Bender,**

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,  
Kaiserstraße 132.

\* Zur Aufnahme von  
**Geschäftsinventarien,**  
zu Entwürfen von Gesellschafts- und  
andern Verträgen halten sich bestens  
empfohlen

**F. Köhlenthal & Cie.,**  
Herrenstraße 15, parterre.



## Für Bahnkranke!

Sprechstunden von 9-12 und 2-6 Uhr.  
Künstliche Zähne und Plombirungen zweckentsprechend, schmerzlos und dauerhaft. — Zahnoperationen — auf Wunsch schmerzlos mittelst Sauerstoffgas — mit bestconstruirtem Apparat, ausgezeichnete Narkose ohne irgend welche Nachwehen.

**Carl Krano,**  
Artistisches Atelier für Zahnkranke,  
6.6. Kaiserstraße 205.

## Heilgymnastische Anstalt

von  
**Th. Zahn,**  
19 Stephaniensstraße 19.  
Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

### Empfehlung.

8.4. In meiner mechanischen Werkstatt werden Dreherarbeiten aller Art angenommen und pünktlich besorgt.  
**H. Kappler, Gartenstraße 4.**

In großer Auswahl und nur moderner Ausführung empfehle ich:

**Kindertwagen** von M. 9.80 bis zu M. 40,

**Sitzwagen** von M. 10.50 bis zu M. 24.

Mit Hochachtung  
**A. Jörg, Waldstraße 87,**  
der Viktoriastraße gegenüber.  
Reparaturen schnell und billigt. 10.2.



**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158,  
Ecke der Douglasstr.,  
empfiehlt 14.4.  
neue praktische  
**Treppenleitern**  
in jeder Größe  
zu billigsten Preisen.

### Für Garten-Besitzer.

\*3.2. Unterzeichnetem empfiehlt sich im Anlegen und Unterhalten von Gärten etc.  
Durlach, im Februar 1885.

**W. Hertel, Handelsgärtner,**  
früher Stadtgartengärtner.  
NB. Bestellungen für mich nimmt auch entgegen:  
Herr Karl Hollenweger, Hotel Prinz, in Karlsruhe.

Das öffentliche Geschäfts- und Commissions-Büreau von

**Zaf. Lamprecht, Waldstraße 69,**  
parterre, Laden,  
empfiehlt sich zum Einzug ausstehender Forderungen im Mahnverfahren, Fertigung von Eingaben jeder Art, An- und Verkauf von Häusern, Liegenschaften etc., Versteigerung von Liegenschaften u. Fahrnissen, Vermietung und Verwaltung von Häusern und Wohnungen, Placierung von Dienstpersonal, Vermittlung von Kapitalien, Rath und Auskunft in jeder Angelegenheit.  
Prompte und pünktliche Ausführung bei billigster Berechnung.  
Ich sehe gefl. Aufträgen entgegen. \*2.1.

**Rohrtabak**  
zur Cigarren-Fabrikation offerirt verzollt und unverzollt. 50.14.  
**W. Hermann Müller,**  
Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

### Für Kegelfreunde.

\*3.3. Bringe meine Kegelbahn in empfehlende Erinnerung. Auch sind noch einige Abende zu vergeben.  
**V. Eckert, zur Nacht am Rhein.**

## Café Iffland.

Der Eingang zum Café ist heute von 4 Uhr an nur von der Ritterstraße aus.

**Schensfleisch per Pfund 60 Pf.**  
empfiehlt bestens bei reellster Bedienung  
**Herrn. Metzger, Kaiserstraße 50.**

**Stockfische,**  
gut gewässerte, Blumenkohl, großen, glatten Endivien, Monatrettig, Sellerie, Salami, frische Leberreiner Eier in der Gemüsehandlung von Frau **Buhlinger Wittwe, Kaiserstraße 130.** \*2.2.

**SelbstgezoGENER SAER WEIN**  
(obere Gaardi) per Liter 45 Pfg. Von 100 Liter an Zusendung franco — bei Einnehmer  
19.6. **Hugo, Freinsheim, Pfalz.**

**Hôtel Prinz Wilhelm**  
empfiehlt seine guten und reinen **Fischweine:**  
**Weissen,** von 40 Pf. an die Flasche.  
**Roten,** " 60 " " "  
Im Faß entsprechend billiger. " "  
**Fr. Sachs.**

**Café zum Englischen Hof.**  
Täglich  
**frische Austern.**

**Goldener Adler**  
empfiehlt heute  
**frische Sendung Austern,**  
Abends  
**reichhaltige Speisefarte.**

**Café Kusterer**  
empfiehlt vorzügliches **Höpfner'sches**  
**1<sup>o</sup> Exportbier,**  
direkt vom Faß in Patentflaschen gefüllt.  
Von 10 Flaschen an frei in's Haus geliefert.

**Bock-Bier**  
aus der Brauerei Schrempp  
empfiehlt  
**G. Schmitt,**  
zur Goldenen Krone.

**Hôtel Prinz Wilhelm**  
empfiehlt seine schönen  
**Gesellschaftsräume**  
zu geneigter Benützung, als: zu Bällen, Kränzchen, Hochzeiten etc., unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.  
**Fr. Sachs.**

**Beiertheim.**  
**Fische! Fische! Fische!**  
geboden, und  
**frische Faschnachtsküchlein,**  
sowie andere kalte und warme Speisen nebst gutem Stoff Bier und reinen Weinen empfiehlt  
**Dörr, zum Löwen.**

### Dankagung.

\* Von der Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt dahier wurde mir das von meinem verstorbenen Mann bei dieser Anstalt versicherte Sterbegeld von 150 Mark sofort ausbezahlt, was ich dankend bescheinige.  
Karlsruhe, den 13. Februar 1885.  
**Katharina Weinmann Wwe.**

### Gasthaus zum Ritter.

\* Heute Sonntag sowie Montag und Dienstag von 3 Uhr u. Abends 8 Uhr große **Pauser- und Komiker-Vorstellung** mit neuem närrischen Programm, wozu höflich einladet  
**J. Bastiano.**  
Eintritt frei.

## Gut Hellberg

empfiehlt bei jegigem schönen Wetter den Besuch desselben. — Kaffee, Thee, Wein, Bier, kalte Küche.

Illustrirtes humor. Witzblatt  
**Krokodilsthränen.** Per Exemplar 10 Pf.  
Nummer 13  
mit Extrabeilage „Landerabspensch“  
ist erschienen, zu beziehen durch unsere Druckerei sowie durch Colporteurs.  
**Kusche & Eder,**  
Lithographie & Druckerei,  
Ritterstraße 32.

**Verkaufsstellen bei:**  
Herrn **Stöbe,** Schützenstrasse 38,  
der **Literarischen Anstalt,** Kaiserstr. 154,  
Herrn **Schapke,** Waldstrasse 38,  
" **Schick,** Waldstrasse 31,  
" **Kübler,** Cigarrengeschäft, Ludwigsplatz. 2.2.

**Holz- und Kohlenhandlung**  
**Aug. Vowinckel & Co.,**  
Vertreter: **Aug. Birnbacher,**  
Zähringerstraße 73,  
empfehlen billigt:  
**Muhrfettschrot,**  
**Rußkohlen, gewasch.,**  
**Magerwürfel, gewasch.,**  
**Muhrstückkohlen,**  
**Braunkohlenbriquettes B.,**  
**Anfeuerholz,**  
**Buchenholz.** 12.11.

### Todes-Anzeige.

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind  
**Adolf**  
im Alter von 2 Monaten zu sich zu nehmen.  
Um stille Theilnahme bitten  
die trauernden Eltern:  
**J. Firnrohr und Frau.**

### Todes-Anzeige.

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann  
**Joseph Kornmeier**  
nach schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, heute Nacht 2 Uhr zu sich zu rufen.  
Die Beerdigung findet am 15. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Kaiserstraße 68, aus statt.  
Dies statt jeder besondern Anzeige.  
Die tiefbetrübte Gattin:  
**Wilhelmina Kornmeier.**  
Karlsruhe, den 14. Februar 1885.



### Todes-Anzeige.

\* Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser unvergeßliches Kind **Marie** nach 12-tägigem schwerem Leiden im Alter von 3 Jahren 11 Monaten 7 Tagen zu sich zu rufen.

Die trauernden Eltern:  
**Valentin Greulich,**  
**Jakobine Greulich,** geb. Adam.

Die Beerdigung findet Sonntag den 15. d. M. vom Trauerhause, Wilhelmstraße 17, aus statt.

### Dankfagung.

\* Für die vielen Beweise herzlicher und wohlthuernder Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres unvergeßlichen Kindes sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 14. Februar 1885.  
**Louis Schade** und Frau.

### Dankfagung.

\* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Tode meines lieben Gatten spreche ich meinen innigsten Dank aus.

Die trauernde Gattin:  
**Luise Beck,** geb. Seippel

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher, aufrichtiger Theilnahme, die mir während der langen Krankheit und dem Tode meines lieben Mannes von allen Seiten bewiesen wurde, und insbesondere für die so ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sowie die erhebende Trauermusik spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten, innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. Februar 1885.  
**Emilie Kaiser,** Oberstabsarzts Wwe.  
Das Traueramt für den Verstorbenen findet Montag den 16. d. M., Vormittags 1/2 11 Uhr, statt.

### Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten und insbesondere den geehrten Herren Vorgesetzten, welche an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben und unvergeßlichen Gatten und Vaters

**Johann Weber**

so herzlichen Antheil nahmen, ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und den Dahingegangenen mit so reichen Blumenspenden bedachten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernde Gattin:  
**Luise Weber** Wittve und Kinder.

### Bürgerverein

#### Karlsruher Niederkranz.

Zu dem am 16. d. M. stattfindenden Maskenball werden unsern Mitgliedern die Eintrittskarten **Sonntag den 15. Februar,** Nachmittags von 2-5 Uhr, im Lesezimmer verabfolgt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, **persönlich** zu erscheinen oder zur Empfangnahme **schriftlichen Auftrags** zu ertheilen.  
22. **Der Vorstand.**

### Turngemeinde Karlsruhe.

**Gut Heil!**



Zu der am **Montag den 16. Februar,** Abends 8 Uhr, stattfindenden

#### Kostüm-Kneipe

ladet die Mitglieder hierdurch freundlichst ein.  
**Der Kneipwart.**  
NB. Narrenkappe obligat.

### Liederhalle.

Den Mitgliedern diene einzuweisen zur Nachricht, daß am Samstag den 21. d. M. im Eintrachtsaale humoristische Auführungen mit nachfolgendem Kostümfranzosen stattfinden.  
**Der Vorstand.**

### Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

### Katholischer Gesellenverein

**Karlsruhe.**  
Sonntag den 15. Februar, Abends 8 Uhr, Theater: „Doktor Krampel“.  
Montag den 16. Februar, Abends 8 Uhr, Familienabend.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**Der Vorstand.** 22.

### Heiraths-Offerte.

\* Ein junger, selbster Mann von angenehmem Aeußern, Kaufmann und Conditor, Anfangs der dreißiger Jahre, sucht, wegen Mangel an Damenbekanntschaft, eine Lebensgefährtin. Damen, welche gesonnen sind, mit demselben betreffs dessen in Correspondenz zu treten, werden gebeten, ihre Offerten nebst Beilage von Photographie postlagernd unter Nr. 9285 abzugeben. Discretion Ehrensache.

### Heiraths-Offerte.

21. Ein gebildetes Mädchen vom Lande, mit einem Vermögen von 15000 M., wünscht sich mit einem gut situirten Geschäftsmann oder Beamten in sicherer Stellung zu verheirathen. Gest. Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse werden unter **B. H. postlagernd Karlsruhe** erbeten. Discretion wird zugesichert.

Finländische 10 Ehlr.-Loose von 1868-1912. \*)  
33. Serienzählung am 1. Februar. Gewinnziehung am 1. Mai 1885

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values. Includes entries like 171 189 193 243 334 429 512 677 868 930, 946 987 1021 1134 1181 1234 1382 1423 1425, etc.

\*) Nach Devise: Korrektur vorbehalten.

### Augsburger 7 fl.-Loose von 1864-1934.

41. Serienzählung am 2. Februar. Gewinnziehung am 2. März 1885.  
Serie 1 128 339 409 444 557 580 600 927 954 1102 1103 1191 1370 1415 1437 1682 1718 2035 2058.

50. Serienzählung am 3. Februar. Gewinnziehung am 1. Mai 1885.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding values. Includes entries like 211 408 417 443 912 920 1335 1354 1366, 1425 1791 1819 1879 1882 2064 2094 2203 2313, etc.

(Aus der Karlsruhe'er Zeitung.)

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter'm 6. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Freiherrn **Adolf Röder** von Diersburg zum Kammerherrn zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. d. Mts. gnädigst geruht, dem Professor **Dr. Engler** an der Polytechnischen Schule dahier den Charakter als Hofrath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. d. Mts. gnädigst geruht, den Finanzpraktikanten **Wilhelm Holzmann** von Heidelberg, z. Zt. Sekretariatsassistent bei der Steuerdirektion, zum Hauptamts-Kontroleur beim Hauptsteueramt Heidelberg und

den Finanzpraktikanten **Valentin Kirchbaur** von Beckheim, z. Zt. Vorstand der Zellabfertigungs-Stelle am Bahnhof Heidelberg, zum Hauptamts-Kontroleur beim Hauptsteueramt Stühlingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. Februar d. J. gnädigst geruht, den mit der kommissarischen Verwaltung der Stelle des Bürgermeisters der Stadt Forstheim betrauten Amtmann **Konrad Kreyborn** dem Bezirksamte Waldshut als Beamten beizugeben.

### Mittheilungen

aus dem

### Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 4 vom 7. Februar 1885.

Inhalt:

Allerhöchster Erlaß, betreffend die Einführung eines vereinfachten Liquidationsverfahrens hinsichtlich des Ersatzes für Kantonnements- und Marschquartier. Vom 29. Januar 1885.

# Schwarze Cachemires

„aus einer der größten Fabriken Deutschlands“,  
reine Wolle, blauschwarz und kohlschwarz,

120 Centimeter breit, per Meter 1.20, 1.35, 1.65, 1.80, 2.00.

## Double-Cachemires

à 2.20, 2.50, 3.00 mit 5% Sconto.

## 130 Centimeter schwarze Soleil u. Confectionstoffe

à 2.00, 2.50 und 3.00 mit 5% Sconto.

## Schwarze Tuche und Satin

in gebiegeuen, guten Qualitäten

à 2.75, 3.00, 3.50 und 4.50.

Streng reelle Bedienung.

# Adolf Stein,

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße,  
im Hause des Badischen Landesboten.



**Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.**  
 Nach New-York jeden **Mittwoch u. Sonntag** von Hamburg und von Havre jeden **Dienstag** mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**  
**August Bolten, Hamburg.**  
 Auskunft u. Uebersichts-Beiträge bei:  
**K. Schmitt & Sohn, Karlsruherstr. 32 in Karlsruhe** und den Generals-Agenten in Mannheim: (\*)

Hinter unter 12 bis 81/16, unter 1 Jahr 9 M.  
 Geschloßer Str. 12, Hahnd. & Stoll, Hauther & v. Redow, Str. & Müller und G. Schwarzmann in Straßburg i. Elz.

Schm. Karlsruhe, 13. Februar. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung von heute.

Auf Antrag der Stadtgartenkommission wird beschlossen, den Beginn des Stadtgartenabonnements künftig vom 1. Mai auf den 1. April d. J. zurückzulegen. Selbstverständlich behielten die für 1. Mai 1884 bis dahin 1885 ausgegebenen Karten auch im April d. J. ihre volle Gültigkeit.

Zur Beratung kommen die Vorschlagsentwürfe der städt. Rheinbahn, des Stadtgartens, der Badenstalten, der Hypothekbank und der Spar- und Pfandleihkasse für's Jahr 1885. Dieselben werden gutgeheißen.

Ein Gesuch des Schneiders Valentin Full um Aufnahme in den bad. Staatsverband wird dem Groß-Bürgeramt unbeanstandet vorgelegt.

Herr K. Meerwart hat den Leibruf eines Bierbrauers vom Jahr 1772 für das städt. Archiv zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus.

Nach erhaltenen Mitteilung wurden in der Nacht vom Sonntag den 7. auf Sonntag den 8. d. M. mehrere Gartengeländer des Hartwaldstättchens in roher Weise beschlagnahmt. Der Stadtrat beschließt, für die Entdeckung der Thäter eine Belohnung von 100 M. auszusetzen.

In der Sitzung der Baukommission vom 9. d. M. wurde ein Neu-Baugesuch des Maurermeisters Jakob Scherer in der verlängerten Leopoldstraße mit 3 Stockwerken und 15 Zimmern zur Genehmigung befürwortet.

Im städt. Bierordtsbad wurden im Januar d. J. folgende Bäder verabreicht: Douche 101, Wannenküder 605, Dampf- und heiße Luftbäder 275, im Ganzen 981 mit einer Einnahme von 1046 M. 35 Pf.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 15. Februar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quart. 27. Abonnements-Vorstellung. **Gute Nacht, Herr Pantalon.** Komische Oper in einem Akt von Albert Grisar. **Miranda, oder: Die fünf Sinne.** Ballet in einem Akte, arrangirt von A. Beauval. Musik orchestriert von G. Spies. **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen, mit National-Gesängen, von A. Baumann. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Montag den 16. Februar. 2. Vorstellung außer Abonnement. Mit erhöhten Preisen. **Erste Gastdarstellung des Herrn Emil Götz aus Köln, Martha, oder: Der Markt zu Richmond.** Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Lyonel: Herr Emil Götz. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstag den 17. Februar. **Fastnachts-Vorstellung** zu ermäßigten Preisen. Vorstellung außer Abonnement. **Vormittags 11 Uhr.** Neu einstudirt: **Die Galloschen des Glücks.** Zauberposse mit Gesang und Tanz in drei Akten und acht Bildern von E. Jacobson und O. Girndt. Die Grundidee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen. Musik von G. Lehnhardt. Anfang 11 Uhr. Ende nach halb 2 Uhr.

Für

**Konfirmanden**

empfehle meine anerkannt ächt schwarze, reinwollene **Cachemire** zu —.90, 1.20, 1.50, 1.60, 1.80 bis 5.— Mk. per Meter.

Ferner mache auf einen großen Posten schwere **Tuche** und **Buckstins** in den neuesten Mustern und besten Qualitäten von Mk. 2.— an per Meter bis zu den feinsten Sachen aufmerksam.

**Unterrock- u. Confectionstoffe** sowie **Confection** etc. etc. in größter Auswahl.

**Gustav Gahnmann,**

**S. Guggenheim's Nachf.,**  
**Kaiserstraße 22.**

**EIS! EIS!**

(Natureis.)

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir, meine Eishandlung in empfehlende Erinnerung zu bringen. Durch große Vorräthe bin ich in der Lage, große wie kleine Quantitäten im Abonnement sowie auf Bestellung zu jeder Zeit frei in das Haus zu liefern.

Preislisten stehen zu Diensten.

3.1.

Hochachtungsvoll  
**L. Pfefferle.**

**Restauration Palmgarten.**

Eine frisch eingetroffene Sendung

**Münchener Spaten-Bockbier,**

warme Fleischpastetchen, Gänseleberterrinen im Anschnitt, reichhaltige Speisekarte empfiehlt

**A. Ritzinger.**

Die deutsche Armee hat seit den erstaunlichen Waffenthaten im Jahre 1870 die Augen der ganzen gebildeten Welt auf sich gezogen. Das Interesse an ihren Einrichtungen, Erfolgen und Zielen ist ein allgemeines, allen Ständen gemeinsames geworden und wird durch die ununterbrochene, rührige Arbeit am Ausbau und der Fortentwicklung der deutschen Kriegsmacht fortwährend rege erhalten. — Das neue patriotische Bruchwerk „**Unser Volk in Waffen**“ von Oberst J. D. von B. Botten und Major Chr. Speier, das soeben bei W. Spemann in Stuttgart zu erscheinen beginnt, kommt diesem Interesse in glänzender Weise entgegen, indem es den gesammten Heeresorganismus in einem übersichtlichen, durch naturgetreue Zeichnungen erläuterten Gemälde schildert und das Leben der deutschen Soldaten in allen seinen Wechselbeziehungen vorführt. Die Darstellung hat Krieg und Frieden gleichmäßig berücksichtigt; sie redet in allgemeiner und nicht nur Fachkreisen verständlicher Sprache vom einfachen Soldaten und General, vom Rekruten und Invaliden, vom Grenadier und Paraderplaz, vom Wandover und Schlachtfeld, von Einstellung und Entlassung, Ausbildung und Erziehung, von des Dienstes immer gleich gestellter Uhr und des Soldaten Feiertagen, von Soldatenlust und Soldatenleid. Ein Buch der Belehrung und der Unterhaltung, der Wahrung und der Erhebung zugleich zu sein; ein neues Band um Volk und Heer zu schlingen; dem ersten zu zeigen, in welcher Weise des Reiches Kräfte zu Ruh und Frommen des großen Ganzen verwendet werden, dem letzteren einen Spiegel seines Selbst zu bieten — das sind die Aufgaben, welche das Unternehmen sich gestellt hat. Der Verfasser, in den weitesten Kreisen als genauer Kenner unsrer gesammten vaterländischen Heereswesens bekannt, wird diese Aufgabe trefflich lösen. —

„Unser Volk in Waffen“ erscheint in ca. 30 Hefungen à 1 1/2 Mark im Umfange von ca. 12 Groß-Holzs. Seiten Text. Die Illustrationen sollen alle Waffengattungen gleichmäßig enthalten; fünfzig ganzseitige und zahlreiche in den Text gedruckte größere und kleinere Illustrationen, sowie die Portraits unserer ersten Heerführer werden in dem Werke Platz finden.



# Schwarze Cachemires,

Garantie für reine Wolle und vorzügliches Tragen,  
zu Original-Fabrikpreisen

bei

**Eduard Darnbacher,**  
185 Kaiserstrasse 185.

## Grosser Ausverkauf.

Behufs Vorbereitung der Liquidation unseres Geschäftes setzen wir unser grosses, mit den neuesten Erscheinungen für die **Frühjahrs- und Sommer-Saison** ausgestattetes Lager einem

### vollständigen Ausverkauf

aus. Dasselbe besteht aus:

**Gimpfen** mit und ohne Schmelz, **Fransen**, **Spitzen** in Wolle und Seide, **Bändern**, **Tressen**, **Knöpfen**, **Sammt** und **Atlas**, **Futterstoffen**; ferner **Weisswaaren**, als: **Kragen**, **Manschetten**, **Schleifen**, **Rüschen** etc.; **Kurzwaaren**, wie: **Seide**, **Faden**, **Nadeln**, **Litzen** etc.; **Handschuhen** in **Fil d'écosse** und **Seide** etc. etc.

Wir verkaufen sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen und laden zurecht zahlreichem Besuche ein.

## Schweizer & Strauss.

32. Soeben erschienen:

„Was haben wir an unserer Bibel?“

**Vortrag,**

gehalten von Professor **Wettbrecht** (Stuttgart)  
am 31. Januar im ev. Vereinsaal.  
Preis 20 Pf.

Zu beziehen durch den ev. Schriftenverein für  
Baden, Adlerstrasse 23.

### Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 15. Februar findet Nachmittags 3 Uhr **Tanzmusik**, ausgeführt von der Kapelle der Unteroffizierschule Ettlingen, und Abends **Großer Maskenball** statt. Es ladet ergebenst dazu ein

**Karl Knust.**





Am Dienstag den 17. I. Mts.

findet also doch ein Stall im großen, neudecorirten fuldischen Reichssaal statt und zwar in Form einer großartigen, mit allerlei Schlorum, Kadau, Musik und Ulf geschmückten

Kostüm-Kneipe

deren Anfang auf 7 1/2 Uhr Abends bei hochfeinem Stoff festgesetzt ist. Prämimirung der beiden schönsten, ächtesten und originellsten Gruppen sowie der sechs besten Kostüme, wobei sogar der erste Preis vertheilt wird!

Also strömt Alle, Alle jetzt herbei! Es rüsten und laden Euch ein

Die 3.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Rows include dates from 11. Febr. to 14. Febr. with corresponding weather observations.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 14. Febr. Friedrich Heinkel von Elmendingen, Erdbauer hier, mit Luise Ertz Wittwe, geb. Weigel, von Bretten.

Todesfälle:

- 13. Febr. Katharina, alt 1 Jahr 8 Monate 13 Tage, Vater Steinhauer Weidemann.

Fremde

- übernachteten hier vom 13. bis 14. Februar. Bahnhof-Hotel. Wieser, Kfm. v. Lahr. Kronwetter, Kfm. v. Stuttgart. Hummel, Kfm. m. Frau v. Straßburg.

- Gabl, Bildhauer v. Darmstadt. Panderl, Braumstr. v. München. Bugginger, Kfm. v. Neustadt. Schelle, Kfm. v. Straßburg. Germann, Händler v. Fichtenfeld. Goldener Karpfen. Wüsten, Kfm. v. Weibaden. Goldener Ochsen. Ripper, Fabr. v. Hüttenwagen.

- senburg. Haalfers, Kfm. v. Greiz. Lang, Kaufm. v. Gannstadt. König von Preußen. Fel. Weis v. Oberroth. König von Württemberg. Arnold, Del. v. Klustern. Gendörfer, Diener v. Waldprechtweiler. Brecht, Obdism v. Baden. Nassauer Hof. Rosenfeld, Kfm. v. Mühlringen.

Karlsruher Wochenschau.

- Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

- Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr. Grob. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

2.1. L. Z. T. 16. II. 8 U. A. Wissenschaftl. Vortrag.